

Verlegung, Bettung und Fuge (Für Plätze, Wege und Straßen, Bk 3,2 bis 0,3, gem. RSTO 12)

1. Allgemeine Forderungen:

Normen für Betonprodukte: DIN EN 1338 (Pflastersteine),
DIN EN 1339 (Platten), DIN EN 1340 (Bordsteine)

Bettung und Fuge gem. DIN 18318 (ATV) / TL Pflaster-StB 06 / ZTV Pflaster-StB 06 in ungebundener Ausführung

Verlegung: - Ellbogenverband (Regel)
Verbundsteine für Straßen und Wege (M FP 1 2003)
Wechsel Normalsteine gegen 2 Halbe für gerade Abgrenzung
(z.B.: Si-Strf. – Radweg bzw. Radweg - Gehweg)
- Läuferverband (Eck-)Radien $\leq 10,00\text{m}$ (z.B. Gehwegkurven)

Zuschnitt: keine Steine unter $\frac{1}{2}$ Stein!

Abweichung Pflaster von der Sollhöhe: $\leq 2\text{cm}$,

Abweichung Stein zu Stein: höhengleich, $\leq 2\text{mm}$,

Pflasteranschlüsse an Kantensteine/Einbauten: $\geq 3\text{mm}$ bis 5mm ,

wasserführende Rinnen: $\geq 5\text{mm}$ bis 10mm ,

Pflaster-Unebenheiten auf 1m : $\leq 3\text{mm}$, 2m : $\leq 5\text{mm}$, 4m : $\leq 8\text{mm}$,

Regel-Neigung (Beton-)pflaster befahrbar: $\geq 2\%$ bis $< 2,5\%$,

Abweichung von planmäßiger Neigung: $\leq 0,5\%$,

Längsgefälle Entwässerungsrinnen: $\geq 0,5\%$,

Bettungsdicke: min. 2cm - 3cm – max. 4cm ,

Fugenbreite: einheitlich 3mm - 5mm ,

Fugenverlauf geradlinig, Toleranz zur planmäßigen Fugenachse:
auf $4,00\text{m}$ nur bis 5mm zulässig

Allgemeine Hinweise:

Überprüfung im Rahmen der Eigenüberwachung durch die Bauleitung des AN vor dem ersten Rüttelvorgang. Eine $4,00\text{m}$ Alu-Latte / Richtwerkzeug (Zange) ist auf der Baustelle vorzuhalten. Abrütteln immer 2-achsig, insbesondere farbiges Pflaster (ohne Fase) mittels geeignetem Flächenrüttler mit Gleit-Vorrichtung und nur in trockenem/abgefeigtem Zustand! Bruch- bzw. evtl. ölverschmierte Steine sind selbstverständlich auszutauschen.

Anlage 1:

2. Bettung

Bettung, B0/5G, gem. ZTV Pflaster-StB 06/ M FP:
auf Kalksteinschotter $0/45\text{mm}$, $\text{Ev}2 \geq 150\text{ MN/qm}$
Verdichtungsnachweis ist vor Verlegung zu führen!

Filterstabilität nach DIN 18035

Bettung für alle Bauklassen, bis einschl. Bk 3,2:

Korngrößenverteilung: $30\text{-}75\text{M}\%$ bei 2mm ,

Fließkoeffizient: $\geq \text{ECS } 35$

Widerstand gegen Zertrümmerung: $\leq \text{SZ } 22$

Bettungsmaterial aufbringen, **verdichten und dann abziehen:**

Diabas-Splitt $2/5\text{mm}$ und gewaschener **Brechsand $0/2\text{mm}$**
im Mischungsverhältnis **$70:30$** .

3. Fuge

Fuge, F0/5G, gem. ZTV Pflaster 06 / M FP 1:

Aufgabe: Ausgleich von Steintoleranzen, DIN EN 1338

Fugenbild: DIN 18318, Breite 4mm - 6mm , bei Zuschnitt: $\leq 6\text{mm}$,

M FP 1 2003, Ellenbogenverband (Regel),

Horizont. Lastübertragung: ZTV P-StB,

Korngrößenverteilung: $40\text{-}70\text{M}\%$ bei 1mm ,

Fließkoeffizient: $\geq \text{ECS } 35$

Fugenmaterial:

TL Gestein-StB 04

Diabas-Splitt $1/3\text{mm}$

und gewaschener **Brechsand $0/2\text{mm}$ (Fugenschluß)**,

im Mischungsverhältnis **$70:30$** .

Fugen vollständig füllen und anschließend einschlämmen (Fugenschluss),

Erster Füll- u. Schlämmgang vor dem Abrütteln,

Insgesamt **$3 \times$ Füll-Schlamm-/Rüttelübergänge (mit Wasserzugabe)**.

Bk 3,2: Unterhaltung 1 Jahr nach Abnahme, gem. besonderer LV-Pos.

4. Sonstiges

Nachweis für Bettungs- und Fugenmaterial:

Soll-Ist Vergleich, anhand quittierter Original-Lieferscheine